



Protokollauszug
11. Sitzung vom 22. Mai 2019

107/2019 33.03.123 Spitalstrasse, Strassen- und Werkleitungssanierung
Bauabrechnung

1. Ausgangslage

Die Schönenwerdkreuzung auf Gebiet der Stadt Dietikon, ein stark befahrener Knoten, der ausschliesslich Kantonsstrassen betrifft, wurde in den Jahren 2017/2018 umfassend und im Hinblick auf die zukünftige Verkehrs- und Siedlungsentwicklung des gesamten Limmattals totalsaniert.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde parallel auch ein Teil des nördlichen Asts der Spitalstrasse, welche in die Zürcherstrasse auf Gebiet der Stadt Dietikon mündet, ebenfalls umfassend erneuert, da der bauliche Zustand dieses kommunalen Strassenbereichs ebenfalls sehr schlecht war.

Mit Beschluss vom 15. März 2018 genehmigte der Ressortvorstand Bau und Planung ein Projekt Spitalstrasse, Strassensanierung und bewilligte eine gebundene Ausgabe von Fr. 40'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung, Investition INV00248.

Im Laufe des Baufortschritts stellte sich jedoch heraus, dass der Zustand der Spitalstrasse über den gesamten Perimeter durchwegs schlecht war und eine vollständige Sanierung erfolgen musste. Die Bauleitung vor Ort wurde durch den Kanton sichergestellt. Die Oberbauleitung wurde durch den Bereich Tiefbau der Stadt wahrgenommen.

2. Bauabrechnung

Die Bauabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kostenstellen		Bewilligte Ausgabe	Bauabrechnung	Differenz	in %
Strasse (730) gebundene Ausgabe	inkl. MWST	40'000.00	256'390.65	216'390.65	541.0%
Total		40'000.00	256'390.65	216'390.65	541.0%

Da letztlich eine umfassende Sanierung durchgeführt wurde und nicht nur untergeordnete Anpassungsarbeiten erfolgten, ist die Abweichung erheblich.

Die Abweichung zwischen bewilligter Ausgabe (Annahme: punktuelle Anpassungen) und Abrechnung (ausgeführte, umfassende Sanierung) ist auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Vollständiger Abbruch einer Trenninsel (Länge 21 Meter)
- Ersatz von total sechs Kontrollschächten und fünf Strassenabläufen
- Kieskofferbearbeitung über eine Fläche von 1'309 m²
- Planie-Ersatz über eine Fläche von 1'309 m²
- Sämtliche Randabschlüsse wurden beidseitig ersetzt

- 544 t Abbruchmaterial und vorschriftsgemässe Entsorgung von Belag mit 250 mg bis 1000 mg PAK (Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) pro kg
- Zweischichtiger Einbau von total 551.5 t Belag (neu)
- Projektierungs-, Bauleitungs- und Oberbauleitungskosten.

Da es sich um eine Baustelle handelte, welche umfangreiche Schnittstellen mit der kantonalen Baustelle Schönenwerd aufwies, wurden die Abrechnungen und Belege zusätzlich von einer unabhängigen Stelle kontrolliert. Dabei ergab sich, dass die Arbeiten korrekt ausgeführt und die Kostenaufteilung richtig vorgenommen wurden.

Die Abrechnung ist Ordnung und kann genehmigt werden.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Bauabrechnung für das Projekt Spitalstrasse, Strassensanierung, mit Gesamtkosten von Fr. 256'390.65 wird genehmigt.
2. Mitteilung an
 - Rechnungsprüfungskommission
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin